

Aotearoa - Mein Neuseeland

Neuseeland Rundreise



Tourcode: 102318 Buchungs-Nr.: 90DPAZ20118



- 15-tägige Lebens-Art-Reise durch Neuseeland
- Majestätische Fjorde & brodelnde Geysire - eine atemberaubende Natur
- Für Genießer - mit privater Tour durch die Weinbaugebiete

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Unübersehbar britisch und doch ganz eigen. Vieles kommt uns in Neuseeland vertraut vor - Gärten nach englischem Vorbild, Schafswiesen und die schneebedeckten Berge heißen hier sogar Alpen. Doch gleichzeitig ist die Erde hier noch ungezähmt! Schwefel brodeln und auf White Island ist der Vulkan bis heute aktiv. Und so sehr Neuseeland auch an Europa erinnert - die Maori pflegen ihre Jahrtausende alte Kultur. **AUF KLEINER FLÄCHE LÄSST SICH HIER VIEL ERLEBEN UND DAS MIT ALLEN SINNEN, WENN SIE IN TRAUMHAFTEN HOTELS UND LODGES DIE PAZIFISCHE KULINARIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU UND DIE HERAUSRAGENDEN WEINE NEUSEELANDS GENIEßEN.**

OPTIONALES BAY OF ISLANDS-VORPROGRAMM

Genießen Sie die unvergleichlich schöne Aussicht auf den wilden Ozean und die vorgelagerten Inseln. Auf privaten Ausflügen erhalten Sie einen intensiven Einblick in die Region. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, 3 Übernachtungen in der Kauri Cliffs Lodge (6 Sterne / Suite), Frühstück und Abendessen.
ab 3990,00

1.+2. Tag FLUG NACH AUCKLAND

Sie starten am Abend in Frankfurt mit Singapore Airlines über Singapur nach Auckland. (Flugdauer ca. 26 Stunden). Alternativ fliegen Sie mit Emirates über Dubai nach Neuseeland. Ihre Langstreckenflüge genießen Sie ganz entspannt in der Business Class, meist auf Flügen mit dem Airbus A380.

3. Tag AUCKLAND

Am Flughafen begrüßt Sie am Mittag Ihr lokaler, Deutsch sprechender Reiseleiter und begleitet Sie zum Hilton Auckland im Herzen der Stadt mit hinreißendem Panorama auf Waitemata Harbour. Am Nachmittag sammeln Sie auf einer Stadtrundfahrt erste Eindrücke von Auckland. Am Abend zaubert Ihnen die kreative Küche des Soul Bar & Bistro ein köstliches 3-Gänge-Menü mit pazifischen Spezialitäten und Blick auf den Hafen. (F/A)

4. Tag WAIHEKE ISLAND

Mit der Fähre geht es nach Waiheke Island (Fahrzeit etwa 40 Minuten). Auf einem privaten Inselausflug besuchen Sie einige der herausragenden Weingüter; oftmals wunderschön gelegen, zählen sie zu den Höhepunkten dieser malerischen Insel. Außerdem besuchen Sie

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Singapore Airlines oder Emirates
- Inlandsflug in der Economy Class
- Transfers und Ausflüge in bequemen Fahrzeugen
- Fährüber- und Katamaranfahrt
- 11 Übernachtungen in Hotels und in Lodges
- Frühstück (F), 4 Mittagessen (M), 5 Abendessen (A)
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich ab 330,00	auf Anfrage
First-Class Flug ab 1550,00 pro Langstreckenflug mit Emirates	auf Anfrage
First-Class Flug ab 2800,00 pro Langstreckenflug mit Singapore Airlines	auf Anfrage
Flüge ab/bis Wien und Zürich	auf Anfrage
Helikopter-Ausflug White Island ab 670,00	auf Anfrage
Helikopter-Hike Franz Josef Gletscher ab 330,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab insge. 13290,00	auf Anfrage
Verlängerung Mount Cook ab 1.990,00	auf Anfrage

eine der Galerien der 'Künstlerinsel' und können in Boutiquen stöbern. Das Mittagessen genießen Sie auf einem der Weingüter. (F/M)

5. Tag AUCKLAND - WAITOMO - ROTORUA

Von Auckland aus geht es heute zuerst nach Waitomo. In der Ruakuri sehen Sie neben skurrilen Gesteinsformationen vor allem die berühmten Glowworms, durchsichtige wurmförmige Pilzmückenlarven, die - down under - an der Höhlendecke hängen. Von Waitomo aus fahren Sie nach Rotorua. Freuen Sie sich auf das luxuriöse Lodge-Refugium Peppers on the Point - ein stilecht umgebautes Herrenhaus aus den dreißiger Jahren mit wunderschönen Antiquitäten. (F/A)

6. Tag ROTORUA

Wer noch nicht für die Ornamentik der Maori schwärmt, wird es spätestens nach dem Besuch des Kunst- und Handwerksinstituts in Te Puia tun. Hier erfahren Sie aus erster Hand mehr über die Traditionen und die Geschichte des Inselvolkes. Am weltbekannten Pohutu Geysir spüren Sie die Kräfte der Erde. Wenn es noch spektakulärer sein soll, können wir Ihnen den optionalen Ausflug zur White Island ans Herz legen. Fliegen Sie mit dem Helikopter zum Rand eines aktiven Kratersees, bestaunen Sie die farbenfrohen Schwefelformationen, holen Sie sich - auch wortwörtlich - einen Überblick über den Vulkanismus Neuseelands. (F/A)

7. Tag ROTORUA - QUEENSTOWN

Sie fliegen auf die Südinsel nach Queenstown (Flugdauer ca. 4 Std.) und beziehen Ihr Zimmer mit Seeblick im Hilton Queenstown. Willkommen in Neuseelands Funsport-Hauptstadt am Ufer des Lake Wakatipu, überragt von den majestätischen Berggipfeln der Südalpen. Den Nachmittag gestalten Sie individuell. Haben Sie Lust auf eine Fahrt mit dem alten Dampfschiff TSS Earnslaw auf dem Wakatipu-See oder wollen Sie lieber die Seilbahn besteigen und die herrliche Aussicht auf Stadt und See genießen? (F)

8. Tag QUEENSTOWN

Ein Ausflug mit dem Kleinflugzeug über schroffe Berge, grüne Regenwälder und tiefe Fjorde bringt Sie in das Herz des Fiordland-Nationalparks zum Doubtful Sound (wetterabhängig). Tauchen Sie während einer Kreuzfahrt auf dem Doubtful Sound in die Wunder der Natur ein und genießen Sie diese einzigartige Neuseeland-Erfahrung! (F/M)

9. Tag QUEENSTOWN

Heute haben Sie die Wahl zwischen einer rasanten Jetbootfahrt auf dem Flussnetz des Dart River, wie Englands königlicher Nachwuchs Kate und William sie bei ihrem Neuseeland-Besuch erlebten, oder einem Spaziergang durch das hübsche ehemalige Goldgräberstädtchen Arrowtown. Zum Mittagessen erwartet Sie ein exquisites 'Trust the Chef'-Menü auf dem preisgekrönten Weingut Amisfield. Die Zutaten sind 'fresh, local and simple'. (F/M)

10. Tag QUEENSTOWN - FRANZ JOSEF

Heute setzen Sie Ihre Entdeckungsreise fort und fahren in eine weitere landschaftlich einzigartige Region an die Westküste. In Franz Josef haben Sie die Berge unmittelbar vor sich: Die Gipfel steigen abrupt auf eine Höhe von 3.500 m an und der Franz-Josef- und der Fox-Gletscher schieben sich bis auf 300 m Meereshöhe hinunter. Sie wohnen im Te Waonui Forest Retreat, das malerisch in den Regenwald eingebettet ist. Am Abend genießen Sie ein exquisites 5-Gänge Menü im Restaurant 'The Canopy' unter den Bäumen. (F/A)

Vorprogramm Bay of Islands ab 3.990,00

auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-MOMENTE

- AUSSTRECKEN UND ENTSPANNEN - ALLE LANGSTRECKENFLÜGE IN BUSINESS CLASS
- FÜR AH- UND OH-MOMENTE - ENTDECKEN SIE DEN FJORD DOUBTFUL SOUND
- ICH WERDE ZUM EXPERTEN - AUF PRIVATER TOUR DURCH DIE WEINBAUGEBIETE VON WAIHEKE ISLAND
- DIE KRÄFTE DER ERDE - GEOTHERMIE UND GEYSIRE HAUTNAH ERLEBEN

Unterkünfte

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Auckland / 2 / Hilton Auckland 5 Sterne
Rotorua / 2 / Peppers on the Point 5 Sterne
Queenstown / 3 / Hilton Queenstown 5 Sterne
Franz Josef / 2 / Te Waonui Forest Retreat 5 Sterne
Christchurch / 2 / The George 5 Sterne

Klima und Reisezeit

Die Jahreszeiten in Neuseeland sind den europäischen entgegengesetzt. Aufgrund des milden Klimas ist jede Jahreszeit für einen Aufenthalt in Neuseeland geeignet. Die Hauptreisezeit entspricht den europäischen Wintermonaten.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, maximal 12

Vorprogramm/Verlängerung

- Bay of Islands ab 3.990,00
- Mount Cook ab 1.990,00

Zusatzleistungen

- Helikopter-Hike Franz Josef Gletscher ab 330,00
- Helikopter-Ausflug White Island ab 670,00

Hinweise zu den Flugpreisen

ZUSCHLÄGE PRO PERSON IN EUR

- FLÜGE MIT SINGAPORE AIRLINES

Flüge ab/bis Frankfurt oder Düsseldorf inkl.

Flüge ab/bis Zürich auf Anfrage
Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof + 120
Anschlussflüge von/nach Österreich + 330
First Class (Frankfurt - Auckland) ab 2.800
First Class (Singapur - Frankfurt) ab 2.800

- FLÜGE MIT EMIRATES

Flüge ab/bis Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg oder München + 200
Flüge ab/bis Wien ab 990
Flüge ab/bis Zürich + 390
Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof inkl.
First Class (Frankfurt - Auckland) ab 1.550
First Class (Christchurch - Frankfurt) ab 1.550

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar als Selbstfahrer-Rundreise mit einem Mietwagen.
- Gerne erstellen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise. An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

11. Tag FRANZ JOSEF

Am Vormittag unternehmen Sie eine geführte Wanderung, die Sie durch die verschiedenen Vegetationsformen führt. Sie passieren die Douglas Hängebrücke, die über den Waiho-Fluss zum Peters Pool führt, wo sich der Gletscher malerisch im See spiegelt. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, sich in den Hot Pools im Regenwald unweit ihrer Lodge zu entspannen - eine echte Kiwi Experience! Wer möchte, fliegt mit dem Helikopter ganz nah an die Eismassen. Mit kompletter Ausrüstung versorgt, wandern Sie durch eine unwirkliche Panoramalandschaft (optional). (F)

12. Tag FRANZ JOSEF - CHRISTCHURCH

Die Route nach Osten ist als Arthur's Pass bekannt und wurde erstmals von den Maori-Stämmen als Weg in Richtung Westküste genutzt, um dort Jade zu finden. Die anspruchsvolle Passstraße liegt eingebettet in beeindruckender Landschaft. Die Fahrt führt entlang von Flüssen hinunter zu den Skigebieten von Porter Heights und Craigieburn. Am Abend erreichen Sie Christchurch und residieren im besten Hotel der Stadt, dem The George. (F/M)

13. Tag CHRISTCHURCH

Erleben Sie bei einer Rundfahrt die 'Gartenstadt' Neuseelands. Wenn Sie möchten, besichtigen Sie das neogotische Arts Centre oder den Markt neben dem preisgekrönten Botanischen Garten. Von Port Hills aus haben Sie einen wunderschönen Panoramablick. Bei einem Farewell-Dinner im Hotelrestaurant lassen Sie die vielfältigen Eindrücke Revue passieren (F/A).

14. Tag CHRISTCHURCH - RÜCKFLUG

Gegen Mittag startet Ihr Rückflug mit Singapore Airlines über Singapur. Am Abend geht es mit Emirates über Dubai zurück nach Deutschland. (Flugdauer ca. 29 Stunden). Natürlich genießen Sie auch Ihren Rückflug in der Business Class. (F)

15. Tag ANKUNFT

Ankunft in Deutschland.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

OPTIONALE MOUNT COOK-VERLÄNGERUNG

Der Weg zum Mount Cook führt entlang landschaftlich spektakulärer Strecke in den Aoraki Mount Cook Nationalpark. Der höchste Gipfel Australasiens ist 3.724 Meter hoch. Sie wohnen im Mount Cook Lakeside Retreat mit Blick auf das türkisblaue Wasser des Lake Pukaki. Leistungen: Transfers, 2 Übernachtungen im Mount Cook Lakeside Retreat (5 Sterne / Ashley Mackenzie Villa), Frühstück und Abendessen. ab 1990,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunscheleistungen

Leistungen	pro Person
------------	------------

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

Allgemeines Paihia - Bay of Islands

Im Far-North-District der neuseeländischen Nordinsel befindet sich der malerische Küstenabschnitt „Bay of Islands“, zu Deutsch „Bucht der Inseln“. Diese Region besticht nicht nur durch ihre atemberaubende Schönheit, sondern auch mit ihrer großen historischen Bedeutung. Denn die Gegend wurde als eine der ersten in Neuseeland von Europäern besiedelt. Davon zeugen bis heute zahlreiche Bauwerke und Denkmäler.

So findet man beispielsweise in der beschaulichen Ortschaft Kerikeri, welche sich an der Bay of Islands befindet, zum einen das älteste Gebäude des Landes und zum anderen auch das älteste Steinhaus Neuseelands. Mit dieser Kombination aus historischen Attraktionen und einer beeindruckenden Natur verwundert es nicht, dass die Bay of Islands zu den beliebtesten Urlaubszielen des Landes gehört.

5. Tag Waitomo - Waitomo Caves

In Waitomo können Sie die einzigartigen Glühwürmchen Neuseelands bewundern. Während einer Wander- oder Boottour begeben Sie sich in die unterirdischen Höhlen Waitomos, in denen sich die faszinierenden Lebewesen wohlfühlen. Sobald das künstliche Licht der Taschenlampen erlischt, erstrahlt das Innere der Höhle in einem blauen Lichtermeer. Wie ein glitzernder Sternenhimmel erleuchten die Glühwürmchen die Höhlenwände und sorgen für ein unvergessliches Spektakel.

Spannend zu wissen ist, dass die neuseeländischen Glühwürmchen nichts mit den deutschen Glühwürmchen gemein haben. Während die uns bekannten Glühwürmchen keine Würmer, sondern Käfer sind, sind die neuseeländischen Glühwürmchen tatsächlich kleine durchsichtige Würmer. Sie sind Mückenlarven, die mit dem Leuchten versuchen, Beute anzulocken, die sich schließlich in ihren Fangfäden verfängt.

Waitomo - Ruakuri Cave

Die Ruakuri Cave ist die größte der berühmten Waitomo Caves auf der Nordinsel Neuseelands. Der Name der Höhle, übersetzt "Höhle der Hunde", entstand durch ein Rudel wilder Hunde, das einst in ihr gelebt haben soll. Auch in ihr lassen sich die wundersamen Glowworms, oder zu deutsch Glühwürmchen, beobachten. Diese faszinierenden Tierchen erleuchten die Höhlenwände wie ein blau glitzerndes Sternenmeer, sobald das künstliche Licht der Taschenlampen erlischt. Aber auch Tropfsteine in verschiedensten Formen können in der Höhle bewundert werden. Für Besucher werden verschiedene geführte Touren angeboten, während derer man die einmalige Höhlenwelt erleben kann.

7. Tag Queenstown - Wakatipu See

In unmittelbarer Nähe der Stadt Queenstown, im Süden der neuseeländischen Südinsel befindet sich der Lake Wakatipu, der drittgrößte Binnensee des Landes. Er besticht durch seine einzigartige Schönheit und Abgeschiedenheit und lockt jährlich mehr und mehr Besucher an. Eine weitere Besonderheit ist seine ungewöhnliche S-

ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich ab 330,00	auf Anfrage
First-Class Flug ab 1550,00 pro Langstreckenflug mit Emirates	auf Anfrage
First-Class Flug ab 2800,00 pro Langstreckenflug mit Singapore Airlines	auf Anfrage
Flüge ab/bis Wien und Zürich	auf Anfrage
Helikopter-Ausflug White Island ab 670,00	auf Anfrage
Helikopter-Hike Franz Josef Gletscher ab 330,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab insge. 13290,00	auf Anfrage
Verlängerung Mount Cook ab 1.990,00	auf Anfrage
Vorprogramm Bay of Islands ab 3.990,00	auf Anfrage

Städte

Paihia

Paihia liegt im Norden der neuseeländischen Nordinsel in der Region Northland. Einst war Paihia ein kleines Fischerdorf, heute ist der in der Bay of Islands liegende Küstenort ein beliebtes Tourismuszentrum. Alles dreht sich hier um Wassersport und Segeltörns, Angeltouren und das Beobachten von Walen.

Wenn die See nicht zu hohe Wellen schlägt, fährt ein Katamaran von Paihia zum Cape Brett. Dort durchfährt man das Hole in the Rock, ein natürliches, spektakuläres und sehr fotogenes Felsentor.

In Paihia wurde im September 1823 die erste Kirche Neuseelands erbaut. Die jetzige Steinkirche die St. Paul's Anglican Church wurde als die fünfte Kirche an dieser Stelle errichtet.

Auckland

Auckland ist mit seinen mehr als 1,4 Millionen Einwohnern mit Abstand die größte Stadt Neuseelands, ein Drittel der Gesamtbevölkerung des Landes lebt hier. Die multikulturelle Millionenmetropole erstreckt sich über die Rücken von rund 50 inaktiven Vulkanen, diesen sind auch die zahlreichen und ausgedehnten Parkanlagen der Stadt, welche teilweise bis in Zentrum reichen. Ein weiterer Vorteil Aucklands ist seine Lage an einer geschützten Meeresbucht, die prägt das Stadtbild ganz entscheidend und die vielen Segelboote im Hafen haben der Stadt den Spitznamen „City of Sails“ eingebracht.

Die Maori, die Ureinwohner Neuseelands nannten den Ort Tamaki-makau-rau, was so viel wie „Eine junge Schönheit mit 100 Liebhabern“ bedeutet. Hinter der pulsierenden und faszinierenden Stadt erhebt sich der eindrucksvolle Mount Eden. Er ist ebenso wie der One Tree Hill ein beliebtes Ausflugsziel. Beim One Tree Hill handelt es sich um einen landschaftlich schön gelegenen Hügel auf dem in der Vergangenheit tatsächlich nur ein Baum stand. Heute befindet sich hier kein Baum mehr, dafür ein Obelisk, welcher an den Vertrag von Waitangi erinnert. Den besten Ausblick über Auckland und das umliegende Gebiet hat man von der Aussichtsplattform des Sky Tower aus, welcher das höchste Bauwerk der Südhalbkugel ist.

Form. Allerdings wird das idyllische Flair des Sees durch den stetigen Bevölkerungszuwachs und die steigenden Touristenzahlen gefährdet.

Außerordentlich malerisch erhebt sich hinter dem See der Gebirgszug der Remarkables. Am besten erkundet man den See mit der Tss Earnslaw, einem historischen Dampfschiff. Das Gebiet um den See herum, vor allem die Stadt Queenstown gilt als Neuseelands Zentrum für Extremsport, hier wird zum Beispiel Bungee-Jumping und Ähnliches angeboten. Aber auch für Wintersport ist die Region bestens geeignet und erfreut sich daher immer größerer Beliebtheit. Natürlich sind auch ausgedehnte Wanderungen hier sehr empfehlenswert.

8. Tag Doubtful Sound

Der Doubtful Sound liegt im Fjordland auf der Südinsel Neuseelands. Zwar ist der Doubtful Sound weniger bekannt als der berühmte Milford Sound, steht ihm aber um nichts nach. Ein Pluspunkt ist zudem, dass er weniger touristisch ist und Sie die Faszination Fjord in Ruhe genießen können. Der Doubtful Sound ist der tiefste Fjord in Neuseeland und bei regnerischem Wetter können Sie beobachten, wie hunderte Wasserfälle an den Hängen des Sounds herabstürzen. Außerdem besteht, mit etwas Glück, die Möglichkeit die einzigartige Tierwelt zu entdecken.

Te Anau - Fiordland-Nationalpark

An der gebirgigen Südwestspitze der Südinsel Neuseelands erstreckt sich auf einer Fläche von mehr als 12.500 km² der Fiordland Nationalpark, welcher damit der größte Nationalpark Neuseelands ist. Der Osten des Parks wird von weitverzweigten Seen geprägt, die Westküste hingegen dominieren zahlreiche Fjorde wie der Doubtful Sound und der Milford Sound.

Vor allem die Fjorde gehören zu den bedeutendsten Touristenattraktionen Neuseelands. Jährlich besuchen etwa eine halbe Million Menschen den Park. Besonders Wanderungen durch die einmalig atemberaubenden Landschaften dieses Gebiets sind sehr gefragt. Dafür gibt es zahlreiche unterschiedliche Wanderwege, von einfacheren Tagestouren bis hin zu anspruchsvollen Mehrtagestouren wird dem Besucher im Fiordland alles geboten.

10. Tag Fox Glacier

An der Westküste der neuseeländischen Südinsel erstreckt sich der berühmte und bei Touristen sehr beliebte Westland Nationalpark, dessen Hauptattraktionen sind der Fox Gletscher und der Franz Josef Gletscher. Ersterer erhielt seinen Namen im Jahre 1872 und wurde nach dem damaligen Premierminister William Fox benannt. Die Maori, die Ureinwohner Neuseelands nennen ihn Te Moeka o Tuawe.

Von seiner Entdeckung durch die Europäer bis etwa zum Jahre 1985 stellten Forscher einen konstanten Rückzug des Gletschers fest. Seit 1985 allerdings, schreitet der Fox Gletscher jeden Tag um etwa 40 cm voran. Ein guter Ausgangspunkt zur Erkundung des Gletschers ist die Ortschaft Fox Glacier Village.

Franz Josef Glacier

Im bekannten und vielbesuchten Westland Nationalpark auf der Südinsel Neuseelands befindet sich der rund 11 Kilometer lange Franz Josef Gletscher. Dieser wurde im Jahre 1865 von Julius von Haast, einem deutschen Entdecker, nach dem damaligen Kaiser von Österreich Franz Joseph I benannt. Die Ureinwohner Neuseelands, die Maori nennen den Gletscher hingegen Ka Roimata o Hine Hukatere.

Einst, vor etwa 150.000 Jahren, war der Franz Josef Gletscher so groß, dass er den Mount Cook sowie die umliegenden Berge allesamt einschloss. Auch wenn von dieser einstigen überragenden Größe heute

Waitomo

Waitomo ist ein kleiner Ort im südlichen Waitomo-Distrikt auf der neuseeländischen Nordinsel etwa 12 km nordwestlich von Te Kuiti. Hier in Waitomo gibt es nur wenige Häuser ein Restaurant, eine Kneipe, den Waitomo Holiday Park, das Waitomo Caves Hotel, eine Touristinformation und ein kleines Waitomo Museum of Caves. Hier kann man sich über die vom Kalkstein geformten Waitomo Höhlen informieren. Denn wer nach Waitomo kommt, der möchte unter die Erde, hinab ins Dunkel in eine fast unwirkliche Welt, die in Jahrmillionen geschaffen wurde. Die Waitomo Cave, Ruakuri Cave und Aranui Cave sind die beliebtesten Besichtigungshöhlen. In den Waitomo Caves faszinieren die Glowworms. Dies sind durchsichtige wurmförmige Pilzmückenlarven, die an langen klebrigen Fäden von der Decke hängen, bläuliches Licht erzeugen und wie ein Sternenhimmel im Dunkeln funkeln. Die Welt unter der Erde wartet mit bizarren Tropfsteinformationen auf ihre Besucher, man kann die wunderbaren Höhlen zu Fuß oder mit einem Boot auf einem unterirdischen Fluss besichtigen.

Rotorua

Die malerische Stadt Rotorua befindet sich direkt an der Südküste der Nordinsel Neuseelands und zählt etwa 60.000 Einwohner. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts erkannte man das Potential Rotoruas als erholsamer Kurort. So wurden der Ort und das umliegende Gebiet zu einem „special town district“ ernannt. Bis heute ist der pittoreske Küstenort ein Mekka für erholungsuchende Urlauber.

Noch im Stadtgebiet Rotoruas befinden sich die Thermalfelder von Whakarewarewa, deren vollständiger Name „Te Whakarewarewatanga O Te Ope Taua A Wahiao“ lautet was so viel wie „Aufstand der Krieger von Wahiao“ bedeutet. Es ist das größte, noch existierende Geysirfeld in ganz Neuseeland und besteht aus rund 500 Geysieren, heißen Quellen und Schlammstöpfen. Neben den Thermalfeldern sind auch die Schnitz- und Kunstakademie der Maorie und der Pohutu Geysir wichtige Touristenattraktionen der Stadt.

Queenstown

Im Süden der neuseeländischen Südinsel, am Rande der neuseeländischen Alpen befindet sich die malerische Stadt Queenstown. Sie liegt an den Ufern des Lake Wakatipu, was maßgeblich das Stadtbild prägt. Obwohl die Stadt mit ihren knapp 11.000 Einwohnern und der eher kleinen Innenstadt als eher verschlafen gelten könnte, gehört sie dennoch zu den aufregendsten Orten Neuseelands.

Vor allem Extremsportler zieht die Stadt magisch an, kein Wunder, denn hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Adrenalin-Junkies. Angeblich war Queenstown der Erfindungsort des kommerziellen Bungee-Jumpings durch A.J. Hackett, so befinden sich hier mehrere Sprungstätten, auch so außergewöhnliche wie auf der Kawarau Bridge.

Als Neuseelands Zentrum des Abenteuer Tourismus bietet die Stadt weiterhin auch mehrere Thrillaktivitäten wie Fahrten mit Shotoverjets sowie Paragliding und Hanggliding. Zudem wird Queenstown auch als Wintersportzentrum immer bedeutender. Ebenfalls beliebte Beschäftigungen sind Mountainbiking und Wandern.

Te Anau

Te Anau (gesprochen Tie-ah-nau) ist eine kleine Stadt mit etwa 1 800 Einwohnern am Rande des Fjordlandes auf der neuseeländischen Südinsel. Sie liegt am Ufer des Lake Te Anau, dem größten See der Südinsel.

Der Name der Stadt und des Sees gehen vermutlich auf das Karsthöhlensystem Te Ana-au zurück.

nur noch ein Bruchteil übrig ist, so gehört der Franz Josef Gletscher dennoch zu den wenigen großen Gletschern welche bislang kaum von der weltweiten Gletscherschmelze betroffen sind.

11. Tag Franz Josef Glacier

Im bekannten und vielbesuchten Westland Nationalpark auf der Südinsel Neuseelands befindet sich der rund 11 Kilometer lange Franz Josef Gletscher. Dieser wurde im Jahre 1865 von Julius von Haast, einem deutschen Entdecker, nach dem damaligen Kaiser von Österreich Franz Joseph I benannt. Die Ureinwohner Neuseelands, die Maori nennen den Gletscher hingegen Ka Roimata o Hine Hukatere.

Einst, vor etwa 150.000 Jahren, war der Franz Josef Gletscher so groß, dass er den Mount Cook sowie die umliegenden Berge allesamt einschloss. Auch wenn von dieser einstigen überragenden Größe heute nur noch ein Bruchteil übrig ist, so gehört der Franz Josef Gletscher dennoch zu den wenigen großen Gletschern welche bislang kaum von der weltweiten Gletscherschmelze betroffen sind.

12. Tag Arthur's Pass

Arthur's Pass ist ein Bergpass in den Südalpen der Südinsel, markiert die Grenze zwischen den Regionen Canterbury im Osten und der Westküste und ist gleichzeitig eine wichtige Ost-West-Verbindung. Die gleichnamige Siedlung liegt 5 km südlich des Passes und ist Ausgangspunkt für viele Erkundungen im Arthur's Pass Nationalpark. Die Passstraße wurde nach Sir Arthur Dudley Dobson (1841-1934) benannt. Im Jahr 1864 führte dieser den ersten europäischen Trupp über den Pass, der bis dahin nur gelegentlich von Jagdgesellschaften der Maori genutzt wurde.

Allgemeines Lake Pukaki

Auf der Fahrt zum berühmten Mount Cook, dem höchsten Berg Neuseelands, führt der Weg am Lake Pukaki entlang. Der Gletschersee bezaubert besonders durch seine strahlend blaue Farbe und bietet in Kombination mit dem dahinterliegenden Gebirgszug ein einmaliges Panorama.

Der auf der Südinsel gelegene See hat eine, je nach Jahreszeit schwankende, Größe von 82 bis 87 km² und wird durch Gletscherwasser gespeist, was auch zu seiner faszinierenden Farbe führt.

Twizel - Mount Cook

In den berühmten neuseeländischen Alpen befindet sich der höchste Berg des Landes, der atemberaubende und beeindruckende Mount Cook. Von den neuseeländischen Ureinwohnern, den Maori wird er auch Aoraki genannt, was so viel wie „Durchbohrer der Wolken“ bedeutet. Der Mount Cook ist 3.754 Meter hoch und ist das Zentrum des gleichnamigen Nationalparks.

Mount Cook National Park

Der Mount Cook Nationalpark wurde 1953 eingerichtet und beheimatet mehr als 140 Berge mit Höhen über 2.000 Meter. Zudem sind etwa 40 Prozent des Naturschutzgebietes vergletschert. Sowohl der Mount Cook als auch der gleichnamige Nationalpark verdanken ihren Namen dem britischen Seefahrer und Entdecker James Cook, welcher Mitte des 18. Jahrhunderts die Gegend bereiste.

Weil Te Anau direkt an der Grenze zum Fjordland Nationalpark liegt, ist das Städtchen ganz auf Tourismus eingestellt. Unweit des Ortes beginnt und endet der Kepler Track, eine mehrtägige Rundwanderung, die zu den Great Walks gehört. Darüber informiert auch ein Besucherzentrum am Ortseingang. Mit einem Boot kann man auch zur Westküste des Sees fahren. Dort befinden sich die Te Ana-au Caves, ein ausgedehntes Karsthöhlensystem mit einem unterirdischen Wasserfall. In den Seenahen Teilen des Höhlensystems wurden erst 1948 die so genannten Glowworms entdeckt.

Arrowtown

Nordöstlich der Metropole Queenstown auf der Südinse Neuseelands befindet sich die ehemalige Goldgräberstädte Arrowtown. In der Ortschaft, deren Geschichte bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurückgeht leben rund 2.000 Menschen. Die ersten Europäer ließen sich hier nieder, da in der Nähe des Ortes Gold gefunden wurde. Diese Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer und so wuchs die Siedlung innerhalb weniger Wochen auf 1.500 Einwohner an.

Während das Goldfieber in der Region seinen Höhepunkt erlebte siedelten hier zeitweise bis zu 7.000 Menschen. Arrowtown war zu dieser Zeit das pulsierende Zentrum der Region, welche noch andere Orte wie Macetown, Skippers und Bullendale umfasste. Doch abgesehen von Arrowtown wurde alle diese Siedlungen wieder aufgegeben und existieren heute nur noch als Geister-Städte.

Ein besonderes Highlight für Besucher von Arrowtown ist die Möglichkeit in dem gleichnamigen Arrow River selbst nach Gold suchen zu können. Mit ausgeliehenen Pfannen dürfen die Gäste hier ihr eigenes Goldschürfer-Glück versuchen. Zudem ist man bemüht das historische Erscheinungsbild der Stadt zu erhalten, weshalb nicht nur einige historische Bauten wie Geschäfte, Restaurants und Bergmannshäuser aufwendig renoviert wurden sondern auch neue Bauvorhaben strikt überwacht und teilweise auch verboten werden.

Christchurch

An der Ostküste der neuseeländischen Südinse, an den Flussmündungen von Avon und Heathcote River liegt die etwa 400.000 Einwohner zählende Stadt Christchurch. Sie gilt als die „englischste“ aller neuseeländischen Städte, dies wird vor allem in ihrer Architektur deutlich. Zudem ist das malerische Christchurch die größte Stadt auf der Südinse Neuseelands.

Das Wahrzeichen der Stadt ist die anglikanische Christchurch Cathedral mit der imposanten Millennium Cone daneben. Weitere bemerkenswerte Attraktionen sind der Cathedral Square, die römisch katholische Cathedral of the Blessed Sacrament, das Canterbury Museum und die restaurierte Straßenbahn. In den letzten Jahren wurde Christchurch mehrmals von Erdbeben erschüttert, weshalb einige Gebäude der Stadt zerstört sind oder erst wieder aufgebaut werden müssen.

Twizel

Twizel ist eine kleine Ortschaft mit etwa 1 100 Einwohnern und liegt im Mackenzie-Becken auf der neuseeländischen Südinse.

Twizel wurde erst 1968 auf der grünen Wiese als Wohnsiedlung für das Wasserkraftprojekt am Oberlauf des Waitaki River gebaut. Nach Projektabschluss sollte es wieder aufgegeben werden, doch die Einwohner erkämpften 1983 den Fortbestand des Ortes. Die Stadt wurde nach einem skandinavischen Vorbild entworfen. Läden, Schule und Erholungspark bilden das Stadtzentrum, die Wohngebiete wurden darum herum gebaut.

Das Gebiet hat den saubersten, lufttrockensten und dunkelsten Nachthimmel der Welt. Schon seit langer Zeit kommen Astronomen zu

Beobachtungen nach Twizel. Für sie gibt es mehrere
Beobachtungseinrichtungen am Lake Tekapo und weitere
Observatorien in Twizel und Mount Cook Village sind im Bau.

Twizel

Twizel ist eine kleine Ortschaft mit etwa 1 100 Einwohnern und liegt im
Mackenzie-Becken auf der neuseeländischen Südinsel.

Twizel wurde erst 1968 auf der grünen Wiese als Wohnsiedlung für das
Wasserkraftprojekt am Oberlauf des Waitaki River gebaut. Nach
Projektabschluss sollte es wieder aufgegeben werden, doch die
Einwohner erkämpften 1983 den Fortbestand des Ortes. Die Stadt
wurde nach einem skandinavischen Vorbild entworfen. Läden, Schule
und Erholungspark bilden das Stadtzentrum, die Wohngebiete wurden
darum herum gebaut.

Das Gebiet hat den saubersten, lufttrockensten und dunkelsten
Nachthimmel der Welt. Schon seit langer Zeit kommen Astronomen zu
Beobachtungen nach Twizel. Für sie gibt es mehrere
Beobachtungseinrichtungen am Lake Tekapo und weitere
Observatorien in Twizel und Mount Cook Village sind im Bau.